



Medienmitteilung

Nr. 10/1999

Bern, 3. März 1999

Der Tourismus in der Stadt Bern im Jahr 1998

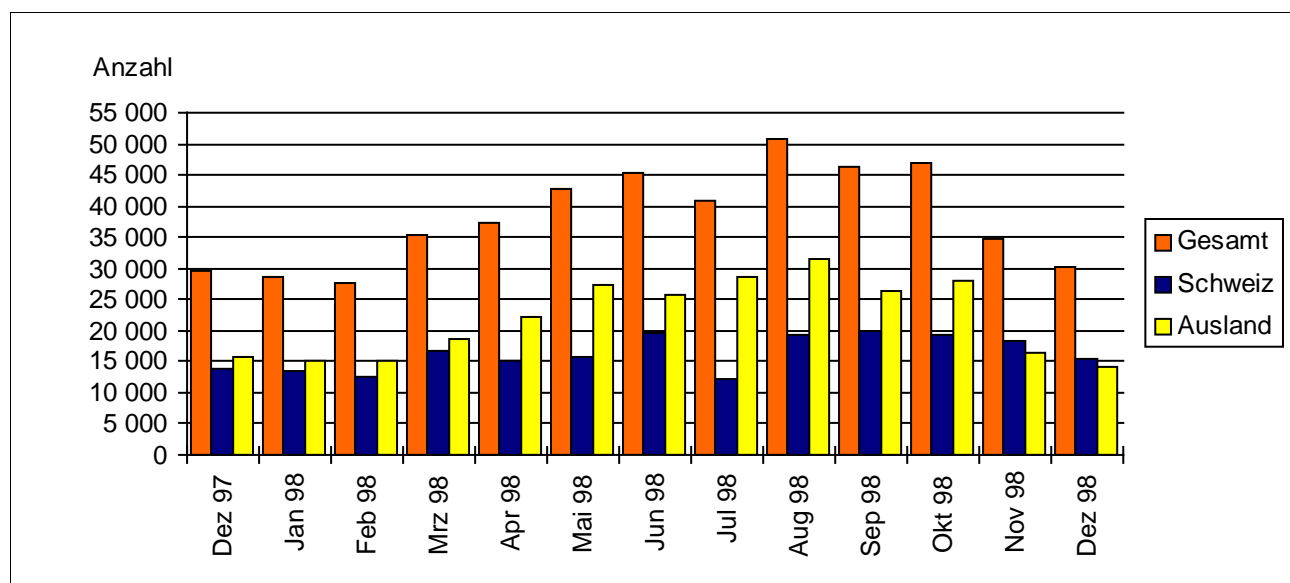
(Provisorische Ergebnisse)

10,2% mehr Ankünfte und 8,7% mehr Übernachtungen von Gästen aus dem Inland als im Vorjahr, jedoch 0,4% weniger Übernachtungen im Gesamten

Mit insgesamt 248 220 **Ankünften** (Vorjahr 246 518) resultierte im Jahre 1998 gegenüber dem Vorjahr eine **Zunahme** um 0,7% (Schweiz +10,2, Ausland -6,6%).

Bei den **Übernachtungen** bedeutet das Jahrestotal von 467 333 Nächten (469 033) eine **Abnahme** um 0,4% (Inlandgäste +8,7, Auslandgäste -6,1%).

Übernachtungen in der Stadt Bern Dezember 1997 bis Dezember 1998



Unter den Auslandgästen (Anteil Übernachtungen am Gesamttotal 57,7%) führten die Gäste aus Deutschland mit 66 374 Logiernächten (69 199) die Rangliste an, gefolgt von den US-Amerikanerinnen und -Amerikanern mit 36 697 (35 635) Nächten, den Gästen aus Japan mit 16 597 (18 960) und dem Vereinigten Königreich mit 16 402 (19 930) Nächten.

Von den Herkunftsländern mit den höchsten Übernachtungsfrequenzen haben ausser den USA (+3,0%) alle ihre Vorjahreszahlen nicht erreicht: (Japan -28,6%, Österreich -19,9%, das Vereinigte Königreich -17,7%, Belgien -13,4%, Frankreich -7,7%, Spanien -7,6%, die Niederlande -4,2%, Deutschland -4,1% sowie Italien -0,6%).

Im Jahresmittel 1998 standen in der Bundesstadt 31 Beherbergungsbetriebe den Gästen zur Verfügung, in denen 1 619 Zimmer mit insgesamt 2 605 Betten vorhanden waren.

Die verfügbaren Gastbetten waren durchschnittlich zu 49,2% (50,8%) belegt. Die Zimmerbelegung sank von 63,8% im Jahr 1997 auf 61,2% im Jahr 1998. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast blieb unverändert bei 1,9 Nächten (Schweiz 1,7 Nächte, Ausland 2,1).

Der Tourismus in der Stadt Bern im 4. Quartal 1998

Im **4. Quartal 1998** wurden in den Hotels der Bundesstadt 59 591 (59 672) Gäste registriert. Das sind 0,1% weniger als in der Vorjahresperiode. Im gleichen Zeitraum lag die Zahl der Logiernächte mit 112 040 (113 701) 1,5% unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Gliederung nach Herkunft der Gäste zeigt, dass im 4. Quartal 1998 die Zahl der **Inlandgäste** bei den Ankünften um 10,4% auf 32 255 und ihre Übernachtungen um 9,7% auf 53 186 zugenommen haben.

Bei den **Auslandgästen** registrierte man sowohl bei den Ankünften (-10,2%) wie bei den Übernachtungen (-9,8%) tiefere Frequenzen als in der vergleichbaren Vorjahresperiode.

Das 4. Quartal sowie das Jahr 1998 auf einen Blick mit Vergleichen zum Vorjahresquartal

Monat/Quartal	Auslandgäste		Schweizergäste		Total	
	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut
Ankünfte						
1998 Oktober	-11,5	12 262	+8,1	10 608	-3,4	22 870
November	-13,0	8 032	+7,5	12 166	-1,7	20 198
Dezember	-11,1	7 042	+12,9	9 481	+1,2	16 523
4. Quartal	-10,2	27 336	+10,4	32 255	-0,1	59 591
Jahr 1998	-6,6	130 600	+10,2	117 620	+0,7	248 220
Übernachtungen						
1998 Oktober	-7,4	27 945	+10,4	19 168	-1,0	47 113
November	-20,4	16 294	+5,1	18 488	-8,6	34 782
Dezember	-6,4	14 615	+12,3	15 530	+2,4	30 145
4. Quartal	-9,8	58 854	+9,7	53 186	-1,5	112 040
Jahr 1998	-6,1	269 596	+8,7	197 737	-0,4	467 333